

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/074(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 26.09.2012	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	19:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.09.2012

Lenkungsausschuss

- 2 Anfragen und Mitteilungen**
BE: Bg III; Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

3 Beschlussvorlagen und Informationen

- 3.1 Planung Neubau Elbbrücken (alte Bezeichnung Strombrückenzugverlängerung, Invest.-Nr. I 116166002) DS0238/12
BE: Amt 61; 17:15 Uhr
- 3.1.1 Beschlusspunkt 1 zur DS0238/12
- 3.1.2 Beschlusspunkt 2 zur DS0238/12
- 3.1.3 Beschlusspunkt 3 zur DS0238/12
- 3.1.4 Beschlusspunkt 4 zur DS0238/12
- 3.2 "Ergebnisse des Masterplanes zur Umfeldgestaltung der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee" - Grundsatzbeschluss DS0288/12
BE: Amt 61; 17:35 Uhr
- 3.2.1 Beschlusspunkt 1 zur DS0288/12
- 3.2.2 Beschlusspunkt 2 zur DS0288/12

- | | | |
|----------|--|-----------|
| 3.3 | Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Baustein
Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Nachtrag zur
Kreuzungsvereinbarung
BE: Amt 66; 17:55 Uhr | DS0291/12 |
| 3.4 | Überplanmäßige Auszahlung für das Vorhaben "Umgestaltung
Domplatz"
BE: Amt 66; 18:05 Uhr | DS0317/12 |
| 3.5 | Jahresabschluss 2011 der Zentrum für Neurowissenschaftliche
Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, Magdeburg
BE: II/01; 18:15 Uhr | DS0290/12 |
| 3.6 | Jahresabschluss 2011 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH
(NKE)
BE: II/01; 18:25 Uhr | DS0304/12 |
| 3.7 | Jahresabschluss 2011 der Magdeburg Marketing, Kongress und
Tourismus GmbH (MMKT)
BE: II/01; 18:35 Uhr | DS0311/12 |
| 3.8 | Jahresabschluss 2011 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und
Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH)
BE: II/01, 18:45 Uhr | DS0314/12 |
| 3.9 | Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlung für Kosten der
Unterkunft und Heizung (KdU) und für den Kommunalen
Finanzierungsanteil (KFA)
BE: Bg V, Amt 50; 18:55 Uhr | DS0332/12 |
| 3.10 | Freigabe übertragene investive Auszahlungsermächtigungen für
Planungskosten STARK III-Projekte Schulen
BE: FB 40; 19:05 Uhr | DS0384/12 |
| 3.11 | Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2012
BE: FB 02; 19:15 Uhr | I0173/12 |
| 3.12 | Sachstand zur Intensivierung der Europäischen und Internationalen
Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene 2011/2012
BE: Dez. III; 19:25 Uhr | I0176/12 |
| 4 | Anträge und Stellungnahmen | |
| 4.1 | Tag der Bibliotheken
(Antrag der FDP-Fraktion vom 15.05.2012) | A0056/12 |
| 4.1.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: FB 41; 19:35 Uhr | S0165/12 |
| 4.2 | Barrierefreiheit GS Klosterwuhne/Zooschule herstellen
(Antrag der Fraktion CDU/BfM vom 20.06.2012) | A0067/12 |
| 4.2.1 | Stellungnahme der Verwaltung
BE: EB KGM; 19:45 Uhr | S0207/12 |
| 5 | Anfragen und Mitteilungen | |

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

bis 18.25 Uhr

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

Rösler, Jens

Hoffmann, Michael

Meinecke, Karin

Schoenberner, Hilmar

Wähnelt, Wolfgang

Schuster, Hans-Jörg

ab 17.10 Uhr

Vertreter

Danicke, Martin

für SR Wendenkamp

Geschäftsführung

Zischka, Karin

Verwaltung

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Marxmeier, Dez. III

Frau Gerner, Dez. VI

Frau Baumgart, Amt 61

Herr Gebhardt, AL 66

Herr Zimmermann, Bg II

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Koch. II/01

Herr Liebig, II/01

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 8 Stadträtinnen und Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Herr Stern informiert die Anwesenden darüber, dass **Herr Rösler** um die Erweiterung der Tagesordnung um die DS0289/12 (Beendigung der kommunalen Trägerschaft des Frauenhauses in Magdeburg und dessen ambulanter Beratungsstelle) in der heutigen Sitzung bittet. Diese Drucksache ist nicht für die Beratungsfolge im FG vorgesehen.

Herr Rösler macht deutlich, warum diese Drucksache im FG besprochen werden soll. Er vertritt die Meinung, dass viele finanzielle Mittel der Stadt davon betroffen sind. Als Beispiel weist er auf die Personalkosten hin. **Herr Zimmermann** merkt an, dass es sich hier um eine Vergabedrucksache handelt, die keine Pflichtaufgabe der Stadt ist, sondern eine Aufgabe des Landes.

Die Stadträtinnen und Stadträte einigen sich darüber, dass die DS0289/12 nicht auf die Tagesordnung genommen wird.

Der Tagesordnung öffentlicher Teil wird mit 8 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 12.09.2012

Herr Zimmermann weist auf den **TOP 4.1** und **TOP 4.1.1** der Niederschrift vom 12.09.2012 hin, wo **Herr Dr. Klaus** ausführt, dass das Jugendamt den Mehrbedarf 2012 in Höhe von rund 17

Tsd. EUR aus Rücklaufgeldern absichern wird. Der Oberbürgermeister war damit nicht einverstanden, so **Herr Zimmermann**.

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 12.09.2012 wird mit 7 – 0 – 1 zugestimmt.

Lenkungsausschuss

2. Anfragen und Mitteilungen

Herr Schuster erscheint gegen 17.10 Uhr zur Sitzung.

Frau Marxmeier führt zur Zone I aus, dass es keine nennenswerten Neuigkeiten gibt.

Frau Gerner gibt einige Informationen zur aktuellen Investitionslage in der Zone IV. Dabei führt sie aus, dass es Interessenten für das Hafenbecken gibt. Zu den Reichseinheitsspeichern merkt sie an, dass noch nicht alle Unterlagen vorliegen.

Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung gibt es nicht.

Finanz- und Grundstücksausschuss

3. Beschlussvorlagen und Informationen

- | | | |
|--------|---|-----------|
| 3.1. | Planung Neubau Elbbrücken (alte Bezeichnung Strombrückenzugverlängerung, Invest.-Nr. I 116166002) | DS0238/12 |
| 3.1.1. | Beschlusspunkt 1 zur DS0238/12 | |
| 3.1.2. | Beschlusspunkt 2 zur DS0238/12 | |
| 3.1.3. | Beschlusspunkt 3 zur DS0238/12 | |
| 3.1.4. | Beschlusspunkt 4 zur DS0238/12 | |
-

Frau Baumgart führt anhand einer Präsentation zur vorliegenden Drucksache aus. Dabei geht sie u. a. auf die Varianten 0, 6 und Variante 7, sowie auf den Zeitplan und die Vorhabensumsetzung ein. Die Variante 7 wurde als wirtschaftlichste eingeschätzt bzw. gewählt. Weiterhin verweist sie auf die Anlage 1 der Drucksache, die Gesamtmaßnahme wird in vier Bausteine eingeteilt.

Herr Stern bedankt sich für die Ausführungen.

Frau Meinecke merkt an, dass die Ausgleichsmaßnahmen auch Kosten verursachen.

Die Variante 7 findet **Herr Rösler** aus baulicher und finanzieller Sicht gut. Das Verhältnis von Kosten/Nutzen ist in dieser Variante ebenfalls gegeben.

Weiterhin hinterfragt er, warum überhaupt eine Brückenverlängerung notwendig ist. Die Erneuerung der Lager wäre kostengünstiger als eine Brückenverlängerung. Zum Beschlusspunkt 4 möchte er wissen: „Warum die Zitadelle im Bereich der Bastionen Kronprinzess / Kronprinz weiterzuführen sind?“

Zur zweiten Frage führt **Herr Gebhardt** aus, dass alle Denkmale zu berücksichtigen sind. Die untere und obere Denkmalbehörde wurde mit einbezogen. Es handelt sich um keinen begehbaren Ort, dies soll auch so bleiben. Zur Frage der Erneuerung der Lager informiert **Herr Gebhardt** darüber, dass es sich hier um Sonderkonstruktionen der Lager handelt, die bereits im Jahr 1962 geplant worden.

In der weiteren sehr regen Diskussion wurde u. a. noch über die „Dauerhaftigkeit“ der Brücke, Nutzungsdauer, denkmalpflegerische Rekonstruktion, Prüfungsintervalle und Verkehrseinschränkungen gesprochen.

Herr Rösler bittet um Einzelabstimmung der Drucksache. Alle Stadträtinnen und Stadträte stimmen dem zu.

Der Beschlusspunkt 1 zur Drucksache DS0238/12 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 zur Drucksache DS0238/12 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 3 zur Drucksache DS0238/12 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 4 zur Drucksache DS0238/12 wird dem Stadtrat mit 7 – 2 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.2. "Ergebnisse des Masterplanes zur Umfeldgestaltung der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee" - Grundsatzbeschluss DS0288/12
- 3.2.1. Beschlusspunkt 1 zur DS0288/12
- 3.2.2. Beschlusspunkt 2 zur DS0288/12

Frau Baumgart macht ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache und geht dabei u. a. auf die Umfeldgestaltung der Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee ein.

Herr Wähnelt möchte zum Punkt 4 der Drucksache wissen, ob es stimmt, dass die Stadt der Bahn den Kölner Platz abkaufen soll. Diese Vorgehensweise findet nicht seine Zustimmung.

Herr Rösler ist mit der Maßnahme zufrieden, möchte aber wissen, ob der Kauf des Kölner Platzes bereits erfolgt ist. Dies wird von **Herrn Zimmermann** verneint.

Es kommt zur Einzelabstimmung der Drucksache.

Der Beschlusspunkt 1 zur Drucksache DS0288/12 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Beschlusspunkt 2 zur Drucksache DS0288/12 wird dem Stadtrat mit 3 – 1 – 5 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.3. Ausbau Eisenbahnknoten Magdeburg - Baustein Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee, Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung DS0291/12

Herr Gebhardt bringt die Drucksache ein und geht dabei u. a. auf die aktuelle Kostenermittlung und die geänderten Kostengruppen ein. In der vorliegenden Drucksache ist die Entwicklung der Gesamtkosten im Einzelnen dargestellt. Der Stand der Drucksache 0266/09, welche Grundlage für den Abschluss der KV war, wird mit dem aktuellen Stand dieser Drucksache 0291/12 verglichen. Für die LH MD fallen nur kreuzungsbedingte Kosten an. Die nicht kreuzungsbedingten Kosten werden durch die DB AG und die Partner der LH MD getragen. Der Vorteilsausgleich, den die LH MD von der DB AG erhält, beträgt nach derzeitigem Stand ca. 8,8 Mio. EUR.

Herr Rösler hat bzgl. des Vorteilsausgleich eine Frage an **Herrn Zimmermann**. Wie sieht hier die rechtliche Situation aus, wenn der Fördermittelbescheid vom Land „Plus-Minus“ ausweist?

Auf diese Frage antwortet **Herr Dr. Scheidemann**. Die Verfahrensweise ist im „Kreuzungsgesetz“ geregelt, es gibt zwei Möglichkeiten, den „Vorteilsausgleich“ und die „Ablösesumme“. Der Vorteilsausgleich ist kein Aufwand, er wird in die Investitionssumme einfließen.

Herr Rösler möchte, dass dieser nach Erhalt des Fördermittelbescheides im Finanz- und Grundstücksausschuss vorgelegt wird. Dies wird von der Verwaltung zugesichert.

Anmerkung zur Niederschrift.

Im Nachgang der Sitzung erfolgte die Erteilung des Arbeitsauftrages an die Verwaltung:

*Herr Rösler bittet darum, dass zum TOP 3.3, DS0291/12 der Fördermittelbescheid (**nach Erhalt**), den Mitgliedern des FG vorzulegen ist.*

Die Drucksache DS0291/12 wird dem Stadtrat mit 8 – 1 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.4. Überplanmäßige Auszahlung für das Vorhaben "Umgestaltung Domplatz" DS0317/12

Herr Gebhardt macht noch einige Ausführungen zur vorliegenden Drucksache. Die Domplatzinnenfläche soll möglichst noch im Jahr 2012 fertig gestellt werden, aus diesem Grund werden finanzielle Mittel, in Form einer überplanmäßigen Auszahlung, benötigt.

Herr Danicke möchte wissen, woran es liegt, dass die Baumaßnahmen schon so weit fortgeschritten sind. Es gab keinen archäologischen Fund, die beauftragte Baufirma arbeitet sehr gut, so **Herr Gebhardt**.

Weiterhin möchte **Herr Danicke** wissen, ob in der Summe die Bäume enthalten sind. Dies wird von **Herrn Dr. Scheidemann** verneint. Es wird eine gesonderte Drucksache geben.

Die Drucksache DS0317/12 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.5. Jahresabschluss 2011 der Zentrum für Neurowissenschaftliche Innovation und Technologie (ZENIT) GmbH, Magdeburg DS0290/12

Herr Koch bringt die Drucksache ein. Er geht dabei u. a. auf die im Bereich der Vermietung der ZENIT-Gebäude an gewerbliche Mieter eingetretene Umsatzeinbußen ein. Chancen werden insbesondere in der Planung eines Umbaus des Gebäudes zum Tierstall der medizinischen Fakultät gesehen. Der Baubeginn kann allerdings erst 2015 erfolgen, da das Gebäude bis zu diesem Zeitpunkt der Zweckbindung unterliegt.

Die Drucksache DS0290/12 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.6. Jahresabschluss 2011 der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) DS0304/12

Herr Hoffmann und **Herr Danicke** verlassen kurz die Sitzung.

Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0304/12 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.7. Jahresabschluss 2011 der Magdeburg Marketing, Kongress und Tourismus GmbH (MMKT) DS0311/12

Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0311/12 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.8. Jahresabschluss 2011 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozessinnovation GmbH (ZPVP GmbH) DS0314/12

Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0314/12 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.9. Überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlung für Kosten der Unterkunft und Heizung (KdU) und für den Kommunalen Finanzierungsanteil (KFA) DS0332/12

Herr Danicke erscheint gegen 18.20 Uhr wieder zur Sitzung.

Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0332 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

3.10. Freigabe übertragene investive Auszahlungsermächtigungen für DS0384/12
Planungskosten STARK III-Projekte Schulen

Herr Zimmermann macht noch ein paar ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Drucksache, dabei geht er u. a. auf die Förderrichtlinie ein. Laut Förderrichtlinie des Förderprogramms STARK III sind die betreffenden Projekte bis Ende 2014 fertig zu stellen. Um die Förderbedingungen erfüllen zu können, muss die Realisierung spätestens im September 2013 beginnen.

Ohne Diskussion kommt es zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0384/12 wird mit 8 – 0 – 0 ungeändert beschlossen.

Beschluss-Nr.: FG122-074(V)/12

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe der investiven übertragenen Auszahlungsermächtigungen 2011 aus der Maßnahme „Ersatzneubau Kanutrainingstätte“ in Höhe von 238.000 EUR im Jahr 2012 zur Erstellung der EW-Bau für die Sanierung des Schulkomplexes Braunschweiger Straße und für die Sanierung der Grundschule Kritzmanstraße im Rahmen des Förderprogramms STARK III.

3.11. Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 30.06.2012 I0173/12

Herr Erxleben macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information und berichtet über den aktuellen Stand.

Herr Danicke hinterfragt die Unterschiede auf Seite 6 der Information bzgl. des Budgets 3 – Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit. Der Zuschuss des Budgets 3 weist eine Erfüllung in Höhe von 260,7 % aus. Die Erträge aber nur 4,3 % und die Aufwendungen 16,9 %.

Herr Zimmermann und **Herr Dr. Hartung** verweisen auf die Anlage 1 der Information.

Herr Rösler möchte von **Frau Marxmeier** wissen, woher die Überschreitung in Höhe von 1 Mio. EUR resultieren.

Die beantragten Fördermittel müssen von der Stadt vorfinanziert werden, so **Frau Marxmeier**. Die Fördermittel können erst sehr spät von der Investitionsbank zurückgefordert werden.

Die Information I0173/12 wird zur Kenntnis genommen.

3.12. Sachstand zur Intensivierung der Europäischen und I0176/12
Internationalen Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene
2011/2012

Frau Marxmeier berichtet, dass erst seit dem 1. Juni 2011 die vollständige Besetzung des IB mit drei Personen gegeben war. Sie verweist auf die Aufführungen der einzelnen Maßnahmen.

Herr Stern fragt nach den Aktivitäten mit der Partnerstadt Nashville. Diese vermisst er in der Aufführung der Maßnahmen. Dies ist der Mitarbeiterin im Dezernat III geschuldet. **Herr Nitsche** verwies bereits auf die Partnerstadt Nashville, wo mehr Aktivitäten erfolgen sollen, so **Frau Marxmeier**.

Die Information I0176/12 wird zur Kenntnis genommen.

5. Anfragen und Mitteilungen

Der **TOP 5** wird vorgezogen und nach dem **TOP 3.12** behandelt.

Herr Stern informiert die Anwesenden darüber, dass zum Stadtratstermin 08.11.2012 hinsichtlich der Vergabe zum Bau der drei Kindertagesstätten eine Sondersitzung am 23.10.2012 mit dem StBV, FG, Jugendhilfeausschuss und BA EbKGm stattfinden wird. Beginn der Sitzung ist um 16.30 Uhr im OvG-Saal im Rathaus.

Herr Rösler informiert, dass der Antrag A0171/10 „Übertragung der Stadtratssitzungen“ im Finanz- und Grundstücksausschuss behandelt werden soll, da es hier auch um finanzielle Mittel geht. Am 19.10.2012 soll dieser Antrag in die OB-DB.

Anfragen im öffentlichen Teil gab es keine.

Herr Stern übergibt gegen 18.25 Uhr den Vorsitz an **Herrn Rösler**.

4. Anträge und Stellungnahmen

4.1.	Tag der Bibliotheken	A0056/12
4.1.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0165/12

Herr Schuster vertritt die Meinung, dass der Antrag nicht für den Finanz- und Grundstücksausschuss ist, da keine finanziellen Mittel enthalten sind.

Der Antrag A0056/12 wird zur Kenntnis genommen.

Die Stellungnahme S0165/12 wird zur Kenntnis genommen.

4.2.	Barrierefreiheit GS Klosterwuhne/Zooschule herstellen	A0067/12
4.2.1.	Stellungnahme der Verwaltung	S0207/12

Die Stadträte einigen sich mit 7 – 0 – 0 darauf, dass der Antrag vertagt wird und in die Haushaltsberatung im November auf die Tagesordnung genommen wird.

Der Antrag A0067/12 wird vertagt.

Die Stellungnahme S0207/12 wird vertagt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Karin Zischka
Schriftführerin